

# Osterather feiern Schützenfest

Nur alle zwei Jahre ist Schützenfest in Osterath. An diesem Wochenende war es so weit: Tausende Osterather wohnten gestern der **Großen Parade** bei. Allein **1100 Schützen und Musiker** zogen mit – und hatten für die Zuschauer eine tierische Überraschung parat.

VON ALEXANDER RUTH

**OSTERATH** Es sind die Momente, die sich in das Gedächtnis brennen: Tausende Zuschauer haben sich am Straßenrand versammelt, schauen zu ihnen hin. Dort winken Mädchen mit Fahnen, hier machen kleine Jungs den Stechschritt nach. Wenn in Osterath Schützenfest ist, dann feiert ein ganzer Ort sich und seine Regenten – und in diesem Jahr: Seine Majestät René Zehnpfennig und Königin Paula Martins.

„Das Regiment ist bereit“, verkünden mit einem Mal zwei einsame Reiter. In ihren blauen Uniformen sind Oberst Andreas Hoppe und Adjutant Reiner Ewald vorgeritten. Sie sind das Zeichen, jetzt geht die Parade los. Da fasst René Zehnpfennig die Hand seiner Königin. „Das ist unbeschreiblich“, versucht er seinen Gefühlen einen Ausdruck zu geben. Paula Martins trägt ein schwarzweißes Kleid mit einer schwarzen Blumenbestückung an der linken Seite.

Rund 1100 Schützen und Musiker kommen in Bewegung. Mit jedem Schritt rücken sie näher. Die Spannung steigt. Aus allen Osterather Ortsteilen sind sie da, um ihrer Majestät und seinem Hofstaat die Ehre zu erweisen. Zuerst nehmen die grün uniformierten Kameraden von „Gerade aus II“ die Stellung vor der dem Rathaus ein. Sie sind die Wachkompanie, sie haben auch das Alte Rathaus in eine Festung verwandelt. Mit klackernden Geräuschen der Hufe folgen ihnen die Vorreiter. Jetzt geht es Schritt um Schritt, Mann hinter Mann. Erst die Vorreiter, dann die Sappeure mit ihren Äxten. Das Publikum jubelt und klatscht.

Nicht weit entfernt folgt eine der jüngsten Gruppen. „Das macht richtig Spaß“, sagen die 13 Kinder der „Oysteröder 2006“. Louisa (3) und Anna (9) Heller sind extra aus Norderstedt zu Freunden nach Osterath gekommen, um hier mitzumachen. Und alleine die „Kompanie Boverter 1911“ zu sehen, ist ein Erlebnis für sich. „Wir sind 150 aktive Schützen in sieben Zügen“, sagt Jürgen Kröger von der Boverter Fahnengruppe „Waidmannsheil“. Zusammen mit Bernd Heimig,



Der Dreispitz gerichtet, die Gewehre geschultert – rund **1100 Schützen und Musiker** zogen gestern bei der Großen Parade durch Osterath. Heute Nachmittag wird ein neuer Schützenkönig ermittelt. Er bleibt zwei Jahre im Amt.  
RP-FOTOS (3): ULLI DACKWEILER

Horst Schmidt, Johannes Seerden und Königsvater Hans-Josef Zehnpfennig strecken sie an diesem Tag die Fahne besonders hoch. Auch Jan Hormanns, Daniel Paas, Ulrich Kalschener und Sven Schrölkamp sind stolz. „Wir haben unsere Kompanie neu gegründet“, sagen die Jungs der „Boverter Landsknechte“. Im Hintergrund gibt es derweilen einen besonderen Applaus. „Bataillonskommandeur

**INFO**

**Programm heute**

Heute findet in Osterath neben dem Festplatz am Wienenweg das **Königsvogelschießen** statt. Gegen 14.50 Uhr soll es losgehen, der Königsschuss wird nach 17 Uhr erwartet. Im Anschluss ist ab 19.30 Uhr der **Große Königsball**.

Major Hans-Otto Ziebarth geht nach 50 Jahren in den Ruhestand“, tönt es über die Lautsprecher. Der emotionale Moment ist dem Roten Husaren auf seinem Pferd nicht anzumerken. Der Jubel scheint nicht enden zu wollen. Lang war auch der Stechschritt, den die „Schill'sche Offiziere“ hingelegt haben sollen. „250 Meter“, sagt Martin Ollfs.

Ein Highlight der Parade kommt in Osterath immer zum Schluss. „Und diesmal mit einem Rekord“, sagt die Lautsprecherstimme. Mit 28 Pferden und 66 Mann ist die „Artillerie“ angetrückt. Im Gespann: drei Kanonen, eine rauchende Güllasch-Kanone, einem Bagage- und einem Sanitätswagen. Und sie haben eine Überraschung dabei. Kaum hat der Bagage-Wagen die Königstribüne erreicht, öffnet sich ein Korb – und zahlreiche Tauben fliegen in die Luft. Hoch lebe der König!



König **René Zehnpfennig** und **Paula Martins** nahmen die Parade ab.



Abschied nach 50 Jahren: Major **Hans-Otto Ziebarth**.

→ **MITMACHEN**



„Alles eine Frage der Antwort“ heißt das Programm von **Bernd Regenauer**.

**Kabarett mit Bernd Regenauer**

**LANK-LATUM** (hasc) Am Mittwoch und Donnerstag, 19. und 20. September, ab 20 Uhr gastiert der französische Kabarettist Bernd Regenauer mit seinem Programm „Alles eine Frage der Antwort“ im Forum Wasserturm an der Rheinstraße 10 in Lank-Latum. Seit seinem letzten Programm „Unter Freunden“ hat sich Regenauer zwei Jahre Zeit genommen, und das hat gut getan. Themen über Themen haben sich angesammelt und die müssen raus, auf der Bühne hat er nichts dabei als einen Hocker und ein Klavier, nichts soll ablenken. Eintrittskarten zum Preis von 18 Euro gibt es in den Meerbuscher Buchhandlungen, im Fachbereich Kultur unter der Karten-Hotline 02159 916251 und an der Abendkasse.

**Mi.** und **Do.**, 19. und 20. September, Forum Wasserturm, Lank-Latum

**KOMPAKT**

**Epson: Messestand bei der „photokina“**

**OSTERATH/KÖLN** (mgö) Mit dem Auftritt bei der diesjährigen „photokina“ belegt die in Osterath ansässige Epson Deutschland GmbH ihr Engagement für die Fotobranche. Die Präsentation in der Halle 2.2 des Kölner Messegeländes erstreckt sich auf Druck- und Projektionslösungen für Profi- und Hobby-Fotografen. Auf einer Strecke von über 60 Metern sind außerdem Digigraphien zu sehen. Darunter sind Werke namhafter Fotokünstler. Neu am Epson-stand ist das Fotoshooting faces@photokina.de. In Kooperation mit dem Arbeitskreis digitale Fotografie entstehen in einem Studioland Bilder von Messebesuchern, die vor Ort ausgedruckt werden.

**Modenschau in Bösinghoven**

**BÖSINGHOVEN** (mgö) Das Atelier Sekarsa Couture in Bösinghoven lädt zur Modenschau ein. Bei Kaffee und Kuchen